

DBU-Vereinspokal

Unternehmen Pokalsieg geht für Horster-Eck in Krefeld weiter

Nach Sieg gegen den BC „Grüner Tisch“ Buer in der erster Spielrunde des deutschen Vereinspokals geht es nun für den Titelaspiranten Horster-Eck zur Hauptrunde nach Krefeld-Tackheide, wo am Wochenende (Samstag, 10 Uhr) das Achtelfinale gegen die BG Hamburg angestoßen wird. Die über ihre norddeutsche Liga hinaus wenig bekannten Hansestädter sollten von ihrer Spielstärke her nicht in der Lage sein, den Erstbundesligisten ernsthaft zu gefährden. Das einkalkulierte Viertelfinale (15 Uhr am selben Ort) ist dann schon von einer anderen Qualität. Hier wird der Sieger aus der Begegnung BC Oberhausen-Sterkrade gegen BC Frankfurt als Gegner erwartet. Beide Teams haben in der abgelaufenen Saison mit ihrem jeweiligen Aufstieg in die 2. bzw. 1. Bundesliga gezeigt, wozu sie fähig sind. Die Mannen vom Niederrhein treten mit ihrem Aushängeschild Jean van Erp an, hoch einzuschätzender holländischer Spieler der Ehrendivision. BC Frankfurt ist ein altbekannter Kontrahent, der in der Vergangenheit den Horstern das Leben oft schon schwer gemacht hat. Schnappten sie doch 2002 den damaligen Favoriten den Pokal vor der Nase weg. Die Mannschaft um Martin Horn hat keine Veranlassung ihre Aufstellung gegenüber dem Pokalstart in Herten-Bertlich zu verändern. Thorsten Frings und Markus Dömer werden Frank Eversmann anspornen, seine unerwartete Erstrundenniederlage zu korrigieren.

Zeitgleich finden im Billardsportzentrum an der Dahlhauser Straße zwei Spiele der Hauptrunde statt. Vormittags treffen der BSV Langenfeld und die Saarländer vom BC Fehrbach aufeinander. Das Viertelfinale am Nachmittag (15 Uhr) verspricht einen Knaller. Der Sieger des Vormittags könnte auf den BV Fuhlenbrock aus Bottrop treffen. Das brächte ein Wiedersehen mit den ehemaligen Horster Klassetpielern Arno Figge und Exweltmeister Christian Rudolph.

Die beiden Semifinalbegegnungen (Paarungen werden gelost) beginnen um 10 Uhr beim Bundesligisten BSG Duisburg. Das Finale ist für 14 Uhr angesetzt.

18.08.2008 Hans Ernst Bechert